

## **Fronleichnamsprozession Göttingen 1996**

### **Altar am Eichendorffplatz: Lass uns alle eins sein!**

#### **EINFÜHRUNG (V)**

Kirchenspaltung bedeutet auch Not. Sie bindet Kräfte, die eigentlich dazu da wären, das Befreiende der christlichen Botschaft gemeinsam und sichtbar zu leben. Dann würde Kirche ein Ferment für die Versöhnung der ganzen Menschheitsfamilie, wie es Fr. Roger Schutz formuliert hat.

Das Altarbild haben wir alle heute in den Händen: „Jesus wäscht Petrus die Füße.“ Nebenan stehen auf dem Tisch Brot und Wein. Unter diesen Gestalten ist Jesus Christus wahrhaft gegenwärtig. Der Maler Sieger Köder sucht einen Zusammenhang zwischen Fußwaschung und Abendmahl zu verdeutlichen: Im Wasser mit den schmutzigen Füßen des Petrus spiegelt sich das Antlitz Christi. Indem Jesus in den Schmutz und die Unerlöstheit dieser Welt mit seinem Leben eingetaucht ist, taucht aus diesem Schmutz das Bild seiner Liebe auf. Diese Liebe eröffnet uns schon heute Hoffnung und Zukunft bei Gott. Sie ist wie das Vermächtnis der Eucharistie "Geheimnis des Glaubens".

#### **MEDITATION (V)**

So macht Er es immer,  
auch bei mir, bei dir, bei uns allen:  
Er redet nicht auf uns ein,  
Er beugt sich über uns.  
Er fordert nicht,  
Er schenkt.  
Er weiß,  
dass wir das Wichtigste im Leben  
nicht von uns aus schaffen;  
Er sagt: Lass mich es für dich tun.

Unfassbar, so geliebt zu sein,  
so angenommen und bejaht.  
Das tut etwas mit einem.  
Das erlöst, befreit,  
holt einen aus der eigenen Enge  
hinaus in Seine Weite.

Und wie wunderbar:

In Seiner Nähe finden wir auch plötzlich  
neue Wege zueinander.  
Entdecken, dass wir als von Ihm Geliebte  
über alle Gräben und Grenzen hinweg  
untereinander Schwestern und Brüder sind.  
Er bringt uns zusammen.  
Hilft uns zum Frieden in unserer Zwietracht  
und schenkt uns in Seiner Gemeinschaft  
die Einheit, die uns mitten in all  
unseren Gegensätzen und Verschiedenheiten  
innerlich zusammenhält.  
Er lädt uns ein an Seinen Tisch - und wartet,  
bis wir alle, wirklich alle miteinander,  
angekommen sind.

**LIED:** Wenn das Brot, das wir teilen

#### **FÜRBITTEN**

**P:** Herr Jesus Christus, in Dir kann jede Spaltung ein Ende finden und Versöhnung wachsen. Deshalb rufen wir zu Dir:

**V:** Mache die christlichen Kirchen, aber auch jeden von uns vergebungsbereit für alle vergangenen Fehler und schenke Mut und Freude zu neuen gemeinsamen Wegen. **LIED-RUF:** Herr, erbarme dich.

**V:** Lass im diakonischen Einsatz von Christinnen und Christen hier in Göttingen etwas spürbar werden von der Liebe und Zuwendung, mit der Du, Jesus, einst den Menschen begegnet bist. **LIEDRUF**

**V:** Hilf, dass die konfessionelle Verschiedenheit in den Familien nicht zur religiösen Gleichgültigkeit führt, sondern mache sie zum Samen für gelebte Gemeinsamkeit im christlichen Glauben. **LIEDRUF**

**V:** Lass die christlichen Kirchen hinwachsen zu einer versöhnten Verschiedenheit, in die jede Kirche das Beste ihrer Gaben einbringen darf. **LIEDRUF**

**P:** Du, unser Gott, kannst in uns bewegen, wozu wir aus eigenen Kräften nicht imstande sind. Durch Dich preisen wir den Vater in der Einheit mit dem Heiligen Geist, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

### **GEBET (P)**

Herr, wir bitten Dich:  
Sei Du in unserer Mitte  
und überlass uns nicht uns selbst  
Schaff Deiner Liebe Raum bei uns:  
in Deiner Kirche,  
in unserem Leben,  
in dieser Welt,  
in all unserem konkreten Miteinander.  
Schaff Deiner Liebe Raum  
und hol uns so hinein in Deine Liebe,

dass wir in ihr auch zueinander finden.  
So wie Du selber es für uns erbeten hast:

"Vater,  
sie sollen eins sein, wie wir eins sind,  
ich in ihnen und du in mir.  
So sollen sie vollendet sein in der  
Einheit, damit die Welt erkennt,  
dass du mich gesandt hast  
und die Meinen ebenso geliebt hast  
wie mich."

(Johannesevangelium 17,22 ff.)

### **ANBETUNG**

**V:** Wir wenden uns nun anbetend hin zu Jesus Christus: - **PAUSE** -

**K:** Christus, du bist der Ursprung unseres Glaubens, das Band der Einheit aller Christen.  
**LIEDRUF:** Adoramus te, Domine

**K:** Christus, Du bist als Auferstandener anwesend in Deinem Heiligen Geist. **LIEDRUF**

**K:** Christus, Du bist als fleischgewordenes Wort Gottes frohe Botschaft für uns Menschen. **LIEDRUF**

**K:** Christus, Du bist unter uns gegenwärtig in der Gestalt des Brotes, für uns Nahrung auf dem Weg des Lebens. **LIEDRUF**

### **SEGEN**

---

Meditation und Gebet: S. Eucharis Gysi OSB, Abtei vom Heiligen Kreuz Herstelle

Meditationsbild: <http://www.schwabenverlag-online.de/fusswaschung-p-298.html>